

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Software Undercover GmbH, Ahornstrasse 12, 91217 Hersbruck, Amtsgericht Nürnberg, HRB 32611. Stand 01.09.2025

1. Geltungsbereich

1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen der Software Undercover GmbH (nachfolgend „Anbieter“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“) über die zeitlich befristete Überlassung von Software (Software-Mietverträge) sowie über IT-Dienstleistungen, individuelle Programmierungen und Systemanpassungen.

1.2 Diese AGB gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern im Sinne des § 14 BGB.

1.3 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

2. Vertragsgegenstand

2.1 Der Anbieter stellt dem Kunden Software zur Nutzung auf Zeit (Miete) zur Verfügung. Die Software verbleibt im Eigentum des Anbieters.

2.2 Zusätzlich kann der Anbieter auf Wunsch des Kunden Dienstleistungen, Support, Programmierungen sowie Systemanpassungen erbringen.

2.3 Der genaue Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag.

3. Vertragsschluss

3.1 Ein Vertrag kommt ausschließlich durch die Unterzeichnung eines schriftlichen Vertragsdokuments durch beide Parteien zustande.

3.2 Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich, sofern nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet.

4. Softwareüberlassung und Nutzungsrechte

4.1 Der Anbieter räumt dem Kunden ein einfaches, nicht übertragbares, auf die Vertragslaufzeit beschränktes Nutzungsrecht an der Software ein.

4.2 Der Kunde darf die Software ausschließlich für eigene betriebliche Zwecke nutzen.

4.3 Eine Weitergabe an Dritte, Unterlizenzierung oder öffentliche Zugänglichmachung ist ohne schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

5. Leistungen, Mitwirkungspflichten

5.1 Der Anbieter erbringt seine Leistungen gemäß dem im Vertrag vereinbarten Umfang.

5.2 Der Kunde verpflichtet sich, alle zur Leistungserbringung notwendigen Mitwirkungsleistungen rechtzeitig und vollständig zu erbringen.

5.3 Verzögerungen, die durch fehlende Mitwirkung des Kunden entstehen, führen nicht zu einem Verzug des Anbieters.

6. Vergütung und Zahlungsbedingungen

6.1 Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus dem jeweiligen Einzelvertrag.

6.2 Alle Preise verstehen sich netto zzgl. der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

6.3 Zahlungen sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

6.4 Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe (§ 288 BGB) zu verlangen.

6.5 Monatlich berechnete Preise können erhöht werden soweit der Kunde mindestens 6 Wochen zuvor auf die Erhöhung hingewiesen wurde.

6.6 Der Anbieter ist berechtigt bei Zahlungsverzug von mehr als 2 Wochen den Zugang zu bis zum vollständigen Zahlungseingang zu sperren

7. Gewährleistung und Haftung

7.1 Bei Mängeln der Software oder der Dienstleistungen gelten die gesetzlichen Regelungen des Miet- bzw. Dienstvertragsrechts, soweit nicht abweichend geregelt.

7.2 Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Software für die Zwecke des Kunden geeignet ist, sofern dies nicht ausdrücklich vereinbart wurde.

7.3 Die Haftung des Anbieters ist – gleich aus welchem Rechtsgrund – auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

7.4 Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

7.5 Eine Haftung für entgangenen Gewinn, Datenverlust oder sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen, sofern nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt.

7.6 Der Anbieter bemüht sich eine Verfügbarkeit von 99% im Jahresmittel zu gewährleisten. Kurze Unterbrechungen aufgrund von Wartungsarbeiten sind davon ausgeschlossen.

8. Vertragslaufzeit und Kündigung

8.1 Die Vertragslaufzeit ergibt sich aus dem Einzelvertrag.

8.2 Eine ordentliche Kündigung während der vereinbarten Mindestlaufzeit ist ausgeschlossen, sofern nicht anders vereinbart. Für den Kündigungszeitpunkt maßgeblich ist das Eingangsdatum der Kündigung beim Empfänger

8.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

8.4 Die Kündigung bedarf der Schriftform.

9. Vertraulichkeit und Datenschutz

9.1 Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt gewordenen vertraulichen Informationen geheim zu halten.

9.2 Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze. Weitere Details regelt eine gesonderte Datenschutzvereinbarung (Auftragsverarbeitung, sofern erforderlich).

10. Schlussbestimmungen

10.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

10.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist der Sitz des Anbieters.

10.3 Änderungen und Ergänzungen dieser AGB oder des Vertrages bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

10.4 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

11. Gerichtsstand

Gerichtsstand (soweit der Vertragspartner Kaufmann im Sinne des BGB) ist Hersbruck.